



GEMEINDEVERSAMMLUNG FLÜELEN

Beschlüsse und Bericht der Offenen Dorfgemeinde vom

Donnerstag, 27. November 2014, 19.30 Uhr
Schulhaus Matte, Flüelen

Traktanden

Traktandum 1; Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2015-2016

Gestützt auf die Wahlanträge wählt die Offene Dorfgemeinde folgende Gemeindebehörden:

Schulrat

| | |
|---------------|--|
| Präsidentin | Kunkel Trudy, 1945, Seestrasse 21a |
| Vizepräsident | Planzer Pius, 1987, Höhenstrasse 8 |
| Verwalterin | Orglmeister Elisabeth, 1973, Sulzegg |
| Mitglieder | Aschwanden Marcel, 1973, Axenstrasse 56 Wyrsh Ralph, 1986, Gotthardstrasse 35 |

Kunkel Trudy ersetzt die bisherige Präsidentin Berther Ines, Planzer Pius ersetzt die austretende Vizepräsidentin Waldmeier Regula, Orglmeister Elisabeth ersetzt die bisherige Verwalterin Andrea Walker-Reichmuth, Aschwanden Marcel und Wyrsh Ralph ersetzen die bisherigen Mitglieder Kuhn Mike und Poletti-Röllin Christina.

Bei allen Schulratswahlgängen wurden mehr Personen vorgeschlagen als Sitze zu vergeben waren. Dies führte zu folgenden Wahlergebnissen:

Präsidentin **gewählt Kunkel Trudy**

| | |
|-----------------------|------------|
| Orglmeister Elisabeth | 72 Stimmen |
| Kunkel Trudy | 75 Stimmen |

Vizepräsident **gewählt Planzer Pius**

| | |
|--------------------------|------------|
| Planzer Pius | 90 Stimmen |
| Probst-Schnüriger Esther | 46 Stimmen |

Verwalterin **gewählt Orglmeister Elisabeth**

| | |
|-----------------------|------------|
| Wyrsh Ralph | 75 Stimmen |
| Orglmeister Elisabeth | 76 Stimmen |

Mitglieder **gewählt Aschwanden Marcel und Wyrsh Ralph**

| | |
|--------------------------|-------------|
| Aschwanden Marcel | 118 Stimmen |
| Probst-Schnüriger Esther | 70 Stimmen |
| Wyrsh Ralph | 79 Stimmen |

Rechnungsprüfungskommission (Wahlvorschlag durch Rechnungsprüfungskommission)

Präsident Arnold Philipp, 1963, Seestrasse 37a
Mitglieder Amrhein Hanspeter, 1948, Höhenstrasse 33
Herger Hansruedi, 1946, Höhenstrasse 22
Poletti Christoph, 1956, Kirchstrasse 104
Wyrsh Patrik, 1971, Seestrasse 49e

Amrhein Hanspeter ersetzt das austretende Mitglied Toni Bunschli.

Traktandum 2; Wahlen für die Amtsdauer 2015-2018

Gestützt auf die Wahlvorschläge werden gewählt:

Baukommission (Amtsdauer 2015-2018)

Präsidentin Aschwanden Louise, 1974, Axenstrasse 83d
Mitglieder Eggimann Lukas, 1974, Seestrasse 67
Herger Urs, 1966, Höhenstrasse 49

Baukommission (Restamtsdauer 2013-2016)

Mitglied Denier Clemens, 1970, Höhenstrasse 16

Aschwanden Louise, bisher Mitglied der Baukommission ersetzt den zurücktretenden Präsidenten Alois Hänslli.

Traktandum 3; Wahlgeschäft

Entlassungsgesuch Baukommissionsmitglied Ulrich Willy; Ersatzwahl Mitglied Baukommission für die Restamtsdauer 2013 -2016

Mit Schreiben vom 15. Oktober 2014 reicht Baukommissionsmitglied Willy Ulrich ein Amtsentlassungsgesuch per 31. Dezember 2014 ein. Willy Ulrich ist seit 2007 Mitglied der Baukommission.

Die Offene Dorfgemeinde bewilligt das Entlassungsgesuch ohne Diskussion und Gegenstimme.

Gestützt auf den Wahlantrag der Baukommission (Antragstellung Präsident Alois Hänslli) wählt die Offene Dorfgemeinde:

Arnold Ralf, 1973, Kirchstrasse 50

als neues Mitglied der Baukommission für den Rest der Amtsdauer 2013 – 2016 mit Amtsantritt per 1. Januar 2015.

Gemeindepräsident Arnold orientiert unter dem Traktandum Wahlen über weitere Wahlen, welche gestützt auf die Gesetzgebung, die Gemeindeordnung und das Statut der Seerose durch den Gemeinderat vorgenommen wurden:

Verwaltungsrat Seerose Amtsdauer 2015-2016 auf 2 Jahre

- Präsident: Gerig Heinz, Obermattli 4 (bisher)
- Verwalter: Baumann Rico, Dorfstrasse 6 (bisher)
- Mitglied: Infanger Claudia, Seestrasse 49c (neu)

- Mitglied: Kunkel Michael, Seestrasse 21a (bisher)
- Mitglied: Ziegler Monika, Kirchstrasse 21 (bisher)

Infanger Claudia ersetzt das bisherige Mitglied Epp-Gisler Cornelia.

Urnenbüro (Urnenwache) Amtsdauer 2015 – 2016

- Exer-Herger Annelise, Seestrasse 31 (bisher)
- Schuler Gabriela, Dorfstrasse 17 (bisher)
- Steinegger-Ferrario Michèle, Seestrasse 13 (bisher)
- Walker-Tresch Susanne, Axenstrasse 44 (bisher)
- Ziegler-Walker Lisbeth, Kirchstrasse 81 (bisher)
- Zezzi-Exer Tanja, Seestrasse 31 (bisher)
- Kunkel Trudy, Seestrasse 21a (neu)

Die auf Ende Jahr zurücktretenden Behördenmitglieder **Berther Ines, Waldmeier Regula, Walker-Reichmuth Andrea, Kuhn Mike, Poletti-Röllin Christina (Schulrat), Bunschi Toni (Rechnungsprüfungskommission), Hänslı Alois, Ulrich Willy (Baukommission), Epp-Gisler Cornelia (VR Seerose)**, werden von der Versammlung mit Dank und einem Präsent für die in den Behörden geleisteten Einsätze verabschiedet.

Traktandum 4; Voranschlag der Einwohnergemeinde für das Jahr 2015

Bericht und Antrag zu diesem Geschäft:

Gestützt auf die Verordnung über die Zuständigkeit im Finanzbereich unterbreitet der Gemeinderat den Voranschlag für das Jahr 2015.

Zusammenfassend sehen die Zahlen des Voranschlags 2015 wie folgt aus:

| Erfolgsrechnung | Aufwand | Ertrag | | Franken |
|-----------------------------|-----------------|------------------|---------------------|----------------|
| Einwohnergemeinde | 6'683'100 | 6'644'000 | Mehraufwand | 39'100 |
| Wasserversorgung | 287'200 | 297'700 | Mehrertrag | 10'500 |
| Seerose Flüelen | 2'757'142 | 2'757'650 | Mehrertrag | 508 |
| Investitionsrechnung | Ausgaben | Einnahmen | | |
| Einwohnergemeinde | | | keine Investitionen | 0 |
| Wasserversorgung | | | keine Investitionen | 0 |
| Seerose Flüelen | | | keine Investitionen | 0 |

Festlegung Steuerfuss

Gemäss Art. 5 des Steuergesetzes des Kantons Uri setzt die Einwohnergemeinde den Steuerfuss für natürliche Personen jeweils mit dem jährlichen Voranschlag in Prozenten der einfachen Steuer fest. Der Voranschlag 2015 basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 96 % der einfachen Steuer. Die noch ausstehenden Entscheide betr. Schulinvestitionen rechtfertigen einen unveränderten Steuerfuss. Ebenfalls unverändert bleibt mit 0.01 ‰ der Kapitalsteuersatz für juristische Personen.

Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde

Im Budget 2015 sind die Besoldungen mit einem unveränderten Teuerungsindex von 116.3 % berechnet. Ebenfalls sind die Lohnanstiege sowie Dienstaltersgeschenke berücksichtigt.

Investitionsrechnung Einwohnergemeinde

Im Jahr 2015 sind keine Investitionen vorgesehen.

Erfolgsrechnung Wasserversorgung

Der Voranschlag der Wasserversorgung budgetiert nebst zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 10'000 einen Ertragsüberschuss von Fr. 10'500. Die Wassertaxen bleiben unverändert.

Investitionsrechnung Wasserversorgung

Im Jahr 2015 sind keine Investitionen vorgesehen.

Erfolgsrechnung Seerose Flüelen

Der Voranschlag 2015 der Seerose rechnet mit einem Mehrertrag von Fr. 508.00. Es werden Rückstellungen für Investitionsvorhaben im Betrag von Fr. 100'000 budgetiert. Es sind keine weiteren Bemerkungen anzubringen.

Investitionsrechnung Seerose Flüelen

Im Jahr 2015 sind keine Investitionen vorgesehen.

Vizepräsident Remo Baumann vertritt die Budgetvorlage und gibt zusätzliche Informationen zum Voranschlag der Einwohnergemeinde. Er informiert, dass der Regierungsrat kürzlich entgegen der Haltung der Gemeinden und des Landrats beschlossen hat, den Gemeinden einen Teil der Steuerveranlagungskosten zu überwälzen. Das diesbezügliche Reglement tritt am 1. Januar 2014 in Kraft und bedeutet für die Gemeinde eine zusätzliche Belastung von ca. Fr. 24'500.00. Dieser Betrag wird somit die Rechnung 2015 zusätzlich verschlechtern.

Lukas Eggimann, Chef Wasserversorgung stellt das Budget der Wasserversorgung vor. Er informiert zusätzlich über die erfolgte Sanierung der Quellfassung Bodmibrunnen 3 sowie die anstehende Planung der Ableitung Gruonbergli für zusätzliche Energiegewinnung.

Das Budget der Seerose – begleitet sein im Alter wird von **Rico Baumann**, Verwalter VR Seerose detailliert vorgestellt und begründet. Durch die notwendige Anpassung des Kontenplans an Curaviva wird ein Vergleich mit dem Vorjahr erschwert. Weiter informiert er über Rück- und Ausblick aus der Sicht des Verwaltungsrats und stellt den Betrieb der Seerose kurz vor.

Antrag: Gestützt auf die Begutachtung durch die Rechnungsprüfungskommission und unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderung des Wasserversorgungsbudgets wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern beantragt, den Steuerfuss und den Kapitalsteuersatz unverändert zu belassen und die Voranschläge 2015 zu genehmigen.

Beschluss Voranschlag:

1. Der Steuerfuss für natürliche Personen wird für das Jahr 2015 unverändert auf 96 % der einfachen Steuer festgesetzt.
2. Der Kapitalsteuersatz für juristische Personen wird für das Jahr 2015 unverändert auf 0.01 Promille festgesetzt.
3. Die Gemeindeversammlung genehmigt ohne Gegenstimme folgende Voranschläge für das Jahr 2015:

| Erfolgsrechnung | Aufwand | Ertrag | | Franken |
|-----------------------------|-----------------|------------------|---------------------|----------------|
| Einwohnergemeinde | 6'683'100 | 6'644'000 | Mehraufwand | 39'100 |
| Wasserversorgung | 297'200 | 297'700 | Mehrertrag | 500 |
| Seerose Flüelen | 2'757'142 | 2'757'650 | Mehrertrag | 508 |
| Investitionsrechnung | Ausgaben | Einnahmen | | |
| Einwohnergemeinde | | | keine Investitionen | 0 |
| Wasserversorgung | | | keine Investitionen | 0 |
| Seerose Flüelen | | | keine Investitionen | 0 |

Traktandum 5; Gesamtrevision der Nutzungsplanung der Gemeinde

a) Kreditbegehren für die Planungsarbeiten

Bericht und Antrag des Gemeinderats zu diesem Traktandum:

Die Nutzungsplanung der Gemeinde Flüelen stammt aus dem Jahr 1996. Auf den 1. Januar 2012 hat der Regierungsrat das neue Planungs- und Baugesetz (PBG) in Kraft gesetzt. Die Gemeinden sind verpflichtet, die kommunalen Bauvorschriften innert 5 Jahren dem kantonalen Gesetz anzupassen.

Gestützt darauf hat der Gemeinderat beschlossen, eine Gesamtrevision der Nutzungsplanung der Gemeinde anzugehen. Als Grundlage für die Gesamtrevision wurde zwischen Herbst 2012 und Frühling 2014 ein Siedlungsleitbild erarbeitet. Mit Beschluss vom 24. April 2014 hat der Gemeinderat das kommunale Siedlungsleitbild verabschiedet bzw. genehmigt.

Als nächster Schritt hat nun die Totalrevision der Nutzungsplanung zu erfolgen. Damit sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Anpassung der Nutzungsplanung (Zonenpläne, Bau- und Zonenordnung) an das neue Planungs- und Baugesetz (PBG) sowie an weiteres, übergeordnetes Recht
- Umsetzung der Entwicklungsstrategie aus dem Siedlungsleitbild in die kommunale Nutzungsplanung
- Erledigung raumplanerischer Pendenzen

Kreditbegehren

Die Kosten für die Gesamtrevision werden wie folgt veranschlagt (inkl. MwSt.):

| | | |
|--|------------|-------------------|
| Planerleistungen inkl. Nebenkosten | Fr. | 93'000.00 |
| Anpassung Bau- und Zonenordnung (jur. Beratung) | Fr. | 5'000.00 |
| ./ Kantonbeitrag 50% an die Anpassungskosten Bau- und Zonenordnung | Fr. | - 2'500.00 |
| Kosten Ortsplanungskommission und Reserven | Fr. | 4'500.00 |
| Kreditantrag an die Gemeindeversammlung | Fr. | 100'000.00 |

Gemeindevizepäsident Baumann Remo vertritt den gemeinderätlichen Antrag.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, dem erforderlichen Kredit von Fr. 100'000.00 für die Gesamtrevision der Nutzungsplanung der Gemeinde zuzustimmen.

Beschluss: Der Kredit von Fr. 100'000.00 für die Gesamtrevision der Nutzungsplanung der Gemeinde wird ohne Gegenstimme genehmigt.

b) Wahl einer Ortsplanungskommission

Der Gemeinderat beantragt, mit dem Vollzug der Gesamtrevision der Nutzungsplanung eine Ortsplanungskommission zu beauftragen. **Der Gemeindepräsident** stellt die aus der bisherigen Begleitkommission Siedlungsleitbild, Gemeinderat und Baukommission zusammengesetzte Kommission vor. Es werden keine Änderungsvorschläge gemacht und **Gemeindepräsident Arnold** kann die Globalwahl vornehmen.

Beschluss: In diese Ortsplanungskommission werden gewählt:

- Walker Beat, Altgemeindepräsident, Axenstrasse 48 (Präsident)
- Gisler Judith, Vertreterin Korporationsbürgergemeinde, Höhenstrasse 43 (Mitglied)
- Ziegler Emil, Vertreter Gewerbe, Seemattstrasse 2 (Mitglied)
- Baumann Remo, Gemeindevizepresident, Seestrasse 31 (Vertreter Gemeinderat)
- Hänsli Alois, Baukommissionspräsident, Gruonmatt 7 (Vertreter Baukommission)
- Arnold Thomas, Mitglied Baukommission, Seestrasse 35 (Vertreter Baukommission)

Traktandum 6; Orientierungen

- **Schulinfrastrukturen**

Am 30. November 2014 befinden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urne über die zweite Planungsvorlage für ein Schulhausbauprojekt. Nach dem Entscheid über den Erhalt der Gesamtschule, beantragt der Gemeinderat einen Planungskredit für einen Um- und Erweiterungsbau für die Gesamtschule am Standort Gehren (Variante A). Diese Variante wird auch vom Schulrat und dem Komitee pro Oberstufe Flüelen unterstützt. Der Gemeinderat hofft wiederum auf eine grosse Stimmbeteiligung bei dieser für die Gemeinde sehr wichtigen Weichenstellung für die zukünftige Schulinfrastruktur.

- **Aufwertung Gruonbachstrand**

Der neugestaltete Gruonbachstrand und die neue WC-Anlage haben den Sommer sehr gut überstanden. Es konnten durchwegs positive Rückmeldungen entgegen genommen werden. Einzelne Abrechnungen sind noch ausstehend. Gemäss Hochrechnungen musste nicht der gesamte Kredit in Anspruch genommen werden.

- **Sanierung Strandbad**

Wie der Bevölkerung bereits mitgeteilt, konnte mit den Einsprechern eine Vereinbarung über den künftigen Betrieb des Strandbads abgeschlossen werden. Dadurch konnte Anfangs Oktober 2014 mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden. Die Arbeiten laufen planmässig. Die sanierte Anlage wird rechtzeitig auf die nächste Sommersaison zur Verfügung stehen.

- **Innensanierung Schloss Rudenz**

Die vom Gemeinderat eingesetzte Baukommission ist derzeit an der Detailplanung. Die Sanierungsarbeiten sollen spätestens ab Februar 2015 beginnen. Es wird mit einer Bauzeit von rund 2 Monaten gerechnet.

- **Gemeinderatswahlen Amtsdauer 2015-2016 (stille Wahl)**

- Gemeindepräsident Simon Arnold (bisher)
- Vizepräsident Remo Baumann (bisher)
- Gemeindeverwalter Thomas Epp (bisher)
- Sozialvorsteher Michael Kunkel (bisher)
- Mitglied Andi Schumann (bisher)
- Mitglied Pia Bellmont (bisher)
- Mitglied Andreas Feubli (bisher)

- **Jungbürgerfeier**

Am Samstag, 20. September 2014 durfte der Gemeinderat 19 Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 1995 und 1996 im Gemeindehaus Flüelen zur Jungbürgerfeier 2014 begrüssen.

- **Neuzuzügerapéro**

Am Samstag, 8. November wurde der alle 2 Jahre stattfindende Apéro für die Neuzuzüger durchgeführt. 22 neue Einwohnerinnen und Einwohner nutzten die Gelegenheit die Gemeindebehörden kennenzulernen.

- **750-Jahr-Jubiläum 2015**

Eine Kommission unter der Leitung von Altgemeindepräsident Franzsepp Arnold plant die Aktivitäten zum Dorfjubiläum. Folgende Anlässe sind vorgesehen:

| | |
|-------------------|---|
| 1. April 2015 | Beginn Jubiläum mit einem Startanlass |
| 24. April 2015 | Enthüllung Skulptur "dr Feen" von Toni Walker |
| 26. Juni 2015 | Vernissage der Jubiläumsausstellung in der Alten Kirche |
| 27./28. Juni 2015 | Jubiläumsfest von und für Flüelerinnen und Flüeler |
| 28. Sept. 2015 | Schlussanlass und Ende Jubiläum |

Nebst der Jubiläumsausstellung wird eine neue, moderne Publikation zum Jubiläum 750 Jahre Flüelen als geschichtliches Dokument für die Nachwelt erscheinen.

Die Jubiläumsausstellung in der Alten Kirche soll die verschiedenen Jubiläen (750 Jahre Gemeinde, 350 Jahre Pfarrei, 50 Jahre Rophaienkreuz) vereinen. Die Ausstellung wird über die Sommermonate offen sein.

Für die Umsetzung dieser Aktivitäten und insbesondere beim Jubiläumsfest werden Vereine und Organisationen einbezogen. Diesbezüglich findet am 10. Dezember 2014 eine Informationsveranstaltung statt.

Vom 27. August – 13. September 2015 wird die Gästival-Plattform "Seerose" in Flüelen anlegen. Das Gästival wird nicht in die Feierlichkeiten zum 750-Jahr-Jubiläum einbezogen.

- **Wanderwegkommission**

Im November 2014 ist Bruno Wipfli aus der Wanderwegkommission ausgetreten. Im Herbst wurde im Zusammenhang mit einem Waldbauprojekt über den Vorderbach eine neue Brücke erstellt. Als Teil des Wildheupfads erfolgte die Finanzierung durch den Kanton.

- **Kitesurfing auf dem Urnersee**

Im Jahr 2015 führt der Kanton eine Versuchsphase zur Erweiterung der Zone für Kitesurfer auf dem Urnersee durch. Nebst der Isleten wird auch ein Start- und Landeplatz im Gruonbachdelta angeboten. Während der Probephase ist Kitesurfen von Februar – Oktober erlaubt. Ausgenommen sind die Monate Juli und August. Der Badebetrieb beim Gruonbach wird nicht eingeschränkt. Allfällig negative Beobachtungen während dieser Probephase sind der Gemeinde z.Hd. des Kantons zu melden.

- **Nationaler Clean-Up-Day 2014**

Im Rahmen des nationalen Clean-Up-Days vom 12. September 2014 wurde eine Säuberungsaktion entlang der Uferbereiche ausgeführt. Die Oberstufe Flüelen hat diese Aktion zusammen mit der Gemeinde durchgeführt. Besten Dank an die Oberstufenschülerinnen und Schüler sowie an die Lehrpersonen für die Bereitschaft.

- **SBB Sanierungsarbeiten Seestrasse**

Im Rahmen einer Oberbausanierung haben die SBB zwischen Unterführung Dorf und Apertura den Absperrzaun und die Bankethalterungen erneuert. Beim seeseitigen Gleis wurden neu Betonschwellen anstatt Holzschwellen eingesetzt. Die Bevölkerung meldete diesbezüglich erhöhte Lärmimmissionen. Auf Nachfrage hin haben die SBB mitgeteilt, dass die neuen Gleise noch geschliffen werden müssen. Hoffen wir, dass dies positive Auswirkungen auf die Lärmbelastung haben wird.

- **Jugendförderung**

Ende August 2014 konnte das Jugi-Lokal Gehren wieder in Betrieb genommen werden. Die Lokalleitung erfolgt nun ohne Einbezug von Eltern und Jugendlichen. Die Leitung obliegt Suzana Djuric und Thomas Indergand, wohnhaft in Flüelen. Das Lokal ist alle 2 Wochen am Freitagabend für Jugendliche ab Oberstufe geöffnet. Der Betrieb läuft derzeit gut. Bei Fragen zum Jugi-Lokal kann man sich direkt an das Leiterteam wenden. Weiterhin werden Elternvertreter gesucht, welche bereit sind, in der Arbeitsgruppe Jugend + Prävention mitzuwirken. Interessierte Personen können sich bei der Gemeindekanzlei melden.

- **Problemzone Umgebung Bahnhof**

Seit einiger Zeit halten sich verschiedene Gruppierungen von Jugendlichen in der Umgebung Bahnhof auf. Sie hinterlassen jeweils eine grosse Unordnung. Auch wurden der Gemeinde Lärmimmissionen gemeldet. Eine weitere Folge sind wiederkehrende Vandalenschäden mit hohen Kosten zur Instandstellung. Es ist ein echtes Problem! Die Bevölkerung wird aufgerufen die Augen offen zu halten sowie fehlbare Jugendliche der Gemeinde zu melden, damit eine Kontaktaufnahme mit den Eltern erfolgen kann.

- **Weihnachtsaktion der Luzerner Zeitung**

Wie jedes Jahr führt die Luzerner Zeitung eine Weihnachtsaktion für bedürftige Personen und Familien in unserer Region durch. Die Gemeinden haben dabei die Möglichkeit, Gesuche zur Unterstützung einzureichen. Infolge des ausgelagerten Sozialdienstes und der Änderung im Bereich des Vormundschaftswesens hat die Gemeinde wenige Kenntnisse über bedürftige Personen. Falls sie Personen kennen, welche eine Unterstützung benötigen, bitten wir um Mitteilung. Diese Personen sollen sich an die Gemeindekanzlei wenden, damit eine Gesuchseingabe geprüft werden kann.

- **"starke Urner Gemeinden"**

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern hat der Urner Gemeindeverband das Projekt «Starke Urner Gemeinden» gestartet. Gemäss Projektablauf finden in einer ersten Phase zwei Workshops mit den Spitzen der kommunalen Behörden und Verwaltungen statt. Dabei soll diskutiert werden, vor welchen Herausforderungen die Gemeinden stehen und welche Strukturen langfristig tragfähig sind. Abhängig von den Ergebnissen der Workshops sollen im Nachgang gebietsspezifische Projekte definiert werden, die von den betroffenen Gemeinden getragen werden. Der erste Workshop fand am 4. November 2014 statt. Der zweite wird am 20. Januar 2015 zur Durchführung kommen.

Flüelen, 28. November 2014

EINWOHNERGEMEINDERAT FLÜELEN
Gemeindepräsident Gemeindeschreiber
Simon Arnold Rico Vanoli